

## Anmeldung

Die im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung erhobenen personenbezogenen Daten werden an die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. übermittelt, die mit der Durchführung des Kongresses beauftragt ist. Ihre Daten werden ausschließlich für die mit der Kongressanmeldung und -durchführung verbundenen Zwecke (z. B. Rechnungsabwicklung, Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen) verarbeitet. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO. Weder die BZgA noch die Landesvereinigung werden Ihre Daten unzulässig für andere Zwecke nutzen oder an Dritte weitergeben.

Die Anmeldeinformationen bleiben bis zum Abschluss des Kongresses gespeichert und werden dann gelöscht. Sofern Sie sich freiwillig für die Zusendung des Newsletters entschieden haben, wird Ihre E-Mailadresse auch zum Zweck der Versendung des Newsletters verarbeitet. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Ihre E-Mailadresse wird in diesem Fall eine die von der BZgA beauftragte Agentur „Connect“ übermittelt und bleibt bis zur Ihrer Abmeldung von dem Newsletterdienst gespeichert. Eine Abmeldung ist über eine Nachricht an [gesund-aktiv-aelter-werden@bzga.de](mailto:gesund-aktiv-aelter-werden@bzga.de) jederzeit möglich. Weitergehende Informationen zum Datenschutz bei der BZgA, namentlich Grundinformationen und Informationen zu Ihren Rechten als betroffene Person, finden Sie auf [www.bzga.de](http://www.bzga.de) unter „Datenschutz“.

**Betreff:** »Anmeldung zur Regionalkonferenz in Bremen  
am 25. Oktober 2018«

**Landesvereinigung für Gesundheit  
und Akademie für Sozialmedizin  
Niedersachsen e. V.  
Fenskeweg 2  
30165 Hannover**



[www.gesund-aktiv-aelter-werden.de](http://www.gesund-aktiv-aelter-werden.de)

## Information

### VERANSTALTUNGSORT

Bürgerzentrum Neue Vahr e. V.  
Berliner Freiheit 10, 28327 Bremen

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

### ANREISE

Das Bürgerzentrum Neue Vahr ist sowohl per Auto als auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Mit dem Auto von außerhalb nutzen Sie bitte die A27, Abfahrt Neue Vahr.

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nutzen Sie die Straßenbahn (Linie 1) bis zur Haltestelle Berliner Freiheit oder den Bus (Linie 29) bis zur Haltestelle Berliner Freiheit.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr beträgt **30 Euro**. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober 2018. Anmeldungen werden nur schriftlich über unser Anmeldeformular unter [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de) und den Anmeldecoupon entgegengenommen. Anmeldungen können nur verbindlich erfolgen. Reservierungen sind nicht möglich. Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie die Teilnahmebedingungen und erklären sich zur Zahlung der Teilnahmegebühr bereit. Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie zur Begleichung der Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen eine Rechnung per E-Mail, ausgestellt an die von Ihnen angegebene Rechnungsadresse. Diese Rechnung gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung. Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum 11. Oktober 2018 erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich 10 Euro für Verwaltungskosten. Bei späteren Absagen oder Nichterscheinen erfolgt keine Rückerstattung. Falls Sie Ihren Platz an eine andere Person vergeben möchten, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail mit. Den Tausch nehmen wir unentgeltlich vor.

### ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0

Fax: 0511 / 388 11 89 - 31

E-Mail: [info@gesundheit-nds.de](mailto:info@gesundheit-nds.de)

Internet: [www.gesundheit-nds.de](http://www.gesundheit-nds.de)



Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.



**Regionalkonferenz Bremen  
»GESUND UND AKTIV ÄLTER WERDEN«**

# Alt bedeutet nicht gleich alt

## Gesund wohnen und leben im Quartier



**25. Oktober 2018**

Bürgerzentrum Neue Vahr, Bremen

## Thema

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels stehen Quartiere vor großen Herausforderungen und neuen Aufgaben. Denn gerade für ältere Menschen hat das Wohnumfeld eine wichtige Bedeutung. Wie kann also das Quartier für seine Bewohner\*innen bis ins hohe Alter ein Zuhause und ein Ort zum Wohlfühlen bleiben?

Um dieser Frage nachzugehen, ist es notwendig, den Fokus von überholten Klischees und Stereotypen wegzulenken und sich ein differenziertes Bild vom Alter zu machen. Alt bedeutet nicht gleich alt, und viele der heute älteren Menschen sind gesünder als früher (Siebter Altenbericht, 2016). Ältere Menschen verfügen über eine Vielzahl individueller Gesundheitspotenziale und -ressourcen. Abhängig von der sozialen Lage sind diese jedoch sehr unterschiedlich verteilt. Um die Gesundheit, Lebensqualität und Selbstbestimmung im Alter, unabhängig von der sozialen Lage, zu erhalten und zu steigern gilt es diese Potenziale und Ressourcen wahrzunehmen und zu nutzen. Zudem ist es erforderlich, allen älteren Bewohner\*innen im Quartier die Möglichkeit zu geben, an der Gestaltung ihrer Wohnumgebung mitzuwirken. Relevante Themen sind hier z. B. die geeignete Wohnform, der Ausbau einer lokalen Angebotsstruktur für Ältere, die Gestaltung eines komfortablen, sicheren und anregenden Wohnumfeldes, der Abbau von Barrieren und die Förderung des sozialen Zusammenhalts im Quartier.

Die 6. Bremer Regionalkonferenz findet im Rahmen der bundesweiten Veranstaltungsreihe der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) „Gesund und aktiv älter werden“ statt.

In zwei einführenden Vorträgen stellen die Referenten die Bedeutung des Quartiers für die Lebensqualität im Alter heraus und beleuchten die Möglichkeiten und Herausforderungen für gesundheitsförderndes Verhalten von Älteren im Quartier. Die anschließenden praxisorientierten Workshops zeigen Wege und Konzepte für die Umsetzung von quartiersbezogener Gesundheitsförderung im Alter auf und bieten Raum für Diskussion. Die Veranstaltung richtet sich an Haupt-, Neben- und Ehrenamtlichen aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit, Pflege, Stadtplanung und Bau, Kunst und Kultur, Soziales, Sport, Selbsthilfe, Politik, Migration und Integration, Quartiersmanagement, Krankenkassen, Seniorenarbeit sowie weitere Interessierte.

## Programm

- 09:30 Uhr **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 Uhr **Begrüßung und thematische Einführung**  
Susanne Nolte, Bremer Volkshochschule und Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V.  
Prof. Dr. Eva Quante-Brandt, Senatorin für Wissenschaft, Gesundheit und Verbraucherschutz  
Dr. Monika Köster, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
- 10:30 Uhr **Die Bedeutung des Quartiers für die Lebensqualität im Alter**  
Prof. Dr. Harald Rübler, Fachhochschule Dortmund
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**
- 11:45 Uhr **Möglichkeiten und Herausforderungen für gesundheitsförderndes Verhalten von Älteren im Quartier**  
Prof. Dr. Benjamin Schüz, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)
- 12:30 Uhr **Mittagspause**
- 13:30 Uhr **Kultureller Input: Walk Act – „Schrapnellen“**  
Die Süßen Frauen, Blaumeier-Atelier
- 14:00 Uhr **Workshops**
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 16:00 Uhr **Ausblick und gemeinsamer Abschluss der Veranstaltung**
- 16:45 Uhr **Ende**
- Gesamtmoderation**  
Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.

## Workshops

- WS 1** **Gemeinsam für eine gesunde Stadtentwicklung – Zusammenarbeit von Stadtplanung und Öffentlichem Gesundheitsdienst**  
Paula Quentin, Technische Universität Dortmund  
Tanja Brüchert, Universität Bremen, Institut für Public Health und Pflegeforschung (IPP)
- WS2** **Partizipative Quartiersentwicklung Erfahrungen mit partizipativen Methoden und neuen Anspracheformen**  
Veit Hannemann,  
Nachbarschaftshaus Urbanstraße e. V.
- Am Beispiel der Zusammenarbeit von Senioren-Organisationen, Quartiersmanagement und Wissenschaft**  
Dirk Gansefort, Leibniz-Institut für Präventionsforschung und Epidemiologie – BIPS  
Dirk Stöver, Quartiersmanagement Neue Vahr
- Moderation: Tatjana Paeck, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.
- WS 3** **Neue generationsübergreifende Wohnformen im Quartier – Am Beispiel Stiftungsdorf Ellener Hof**  
Sabine Schöbel, Bremer Heimstiftung
- Moderation: Nicole Tempel, Landesvereinigung für Gesundheit Bremen e. V. in Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Nds. e. V.
- WS4** **Durch gute Nachbarschaften Gemeinschaft erleben**  
Anke Bülow, IN VIA Rostock e. V.
- Moderation: Astrid Gallinger,  
Gesundheitstreffpunkt West

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

## Ich melde mich für die Veranstaltung am 25. Oktober 2018 an:

### Workshopwahl (bitte ankreuzen)

1. Wahl:  1  2  3  4

Alternativwahl:  1  2  3  4

Frau  Herr

.....  
Vor- / Nachname

.....  
Telefon

.....  
E-Mail

### Rechnungsadresse<sup>1</sup>

.....  
Institution

.....  
Ansprechpartner\*in

.....  
Straße

.....  
PLZ / Ort

.....  
E-Mail

<sup>1</sup>Bitte achten Sie auf die korrekte Angabe der Rechnungsadresse.

Ich möchte zukünftig weitere Informationen der BZgA zum Thema GESUND & AKTIV ÄLTER WERDEN erhalten (Newsletter)

.....  
Unterschrift

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen, akzeptiere sie und melde mich hiermit verbindlich an. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten im Rahmen der Veranstaltung für z. B. Namensschilder, Teilnahmelisten und Teilnahmebescheinigungen (Urkunden) erhoben, gespeichert und verarbeitet werden.

Ich benötige weitere Unterstützung.  
Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.